

Pressemitteilung

Nr.: 593/2020

Potsdam, 23. November 2020

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

COVID-19: 324 neue Fälle in Brandenburg – Zahl der aktuell Erkrankten im Land bei 5.944

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 324 erhöht. So sind laut Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) insgesamt 16.963 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 23.11.2020, 08:30 Uhr). Aktuell werden 433 Personen wegen einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt; davon befinden sich 119 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 73 beatmet werden. In Brandenburg gelten laut LAVG-Berechnungen 10.707 Menschen als genesen von der Coronavirus-Krankheit-2019 (+225 im Vergleich zum Vortag). So liegt die Zahl der aktuell Erkrankten bei 5.944 (+59).

Landkreis / kreisfreie Stadt	Neue bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 23.11., 08:30 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	Sterbefälle* Wohnortprinzip Kumuliert
Barnim	+24	1358	125,8	47 (+1)
Brandenburg a. d. H.	+1	341	116,4	2
Cottbus	+40	985	234,8	22
Dahme-Spreewald	+11	1185	102,5	10
Elbe-Elster	+14	781	115,9	8
Frankfurt (Oder)	+2	311	117,7	3
Havelland	+19	942	127,6	10
Märkisch-Oderland	+30	1079	109,3	23 (+4)
Oberhavel	+15	1262	78,4	12
Oberspreewald-Lausitz	+57	915	248,7	10 (+1)
Oder-Spree	+11	1145	140,9	12
Ostprignitz-Ruppin	+0	479	71,8	0
Potsdam	+54	1659	113,1	55 (+3)
Potsdam-Mittelmark	+0	1519	68,8	48
Prignitz	+0	294	43,3	3
Spree-Neiße	+8	1094	253,3	19
Teltow-Fläming	+21	1188	128,2	18
Uckermark	+17	426	80,7	10 (+1)
Brandenburg gesamt	+324	16.963	122,3	312 (+10)

* In Klammern: Veränderung im Vergleich zum Vortag

Die relevanten Corona-Daten werden täglich aktualisiert mit Diagrammen und Grafiken auf einem sogenannten **Dashboard für das Land Brandenburg** dargestellt: <https://experience.arcgis.com/experience/331f51a39f3046208f355412190cb57b>.

Hinweise zum Meldeweg: Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die Corona-Meldepflicht-Verordnung. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden, nachdem Meldende Kenntnis erlangt hat, dort vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Software (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.**

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG **kann es Abweichungen zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben.** Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.**

Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Hinweise zu Genesenen: Bei der Zahl der Genesenen handelt es sich um geschätzte Werte. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht.

Die **7-Tage-Inzidenz** entspricht der Anzahl der in den letzten sieben Tagen neu gemeldeten COVID-19-Fälle pro 100.000 Einwohner.

Zahl der aktiv Erkrankten: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle.